

13. Einstellungen

Das Menü "Extras / Optionen / Einstellungen" erlaubt die Anpassung des SCATT-Programms an Ihre persönlichen Wünsche.

Die Software kann automatisch mit einem Replay der Aufzeichnung beginnen. Um einen zu schnellen Blick auf den Monitor zu vermeiden, kann die Erhöhung der Wartezeit sinnvoll sein.

Unter der Rubrik Speicherzeit für den Zielweg können Sie die Aufzeichnungszeit vor und nach der Schussabgabe bestimmen. Orientieren Sie sich an der durchschnittlichen Zeit, z. B. während des Probeschiessens. Hier gilt, lieber eine Sekunde mehr einstellen. Dann nicht aufgezeichnete Zielwege können nicht mehr rekonstruiert werden.

Weiter können Sie hier die automatische Zielwegdarstellung einstellen. Die Software beginnt dann automatisch mit dem nächsten Schuss, sobald Sie in das Sensorfeld fahren. Die Möglichkeit einer automatischen Speicherung und die Einblendung des Wettkampfzeitzählers sind in den beiden unteren Einstellungen möglich.

Die Sensorempfindlichkeit (auch über F2)

Unter diesem Menüpunkt wird die Reizschwelle des Sensors eingestellt. Der reagiert auf das Klicken des Schlosses Ihrer Waffe (beim Trockentraining) oder auf den scharfen Schuss. Auf diese Signale hin markiert der SCATT den Einschuss.

Sollte Ihr Gerät gar nicht oder zu früh reagieren, dann ist eine Änderung der Empfindlichkeit nötig.

Unter dem Unterpunkt "Sensorempfindlichkeit" erscheint eine Rubrik, in die Sie den gewünschten Wert als ganze Zahl zwischen 0,5 % und 100 % eingeben. Die 0,5% bezeichnet dabei die höchste Empfindlichkeit, die 100% die geringste Sensibilität. Sollte Ihre Waffe also schon beim Zufassen reagieren, setzen Sie die Empfindlichkeit herauf. Sie erreichen die Einstellung der Sensorempfindlichkeit auch über die Taste "F2" auf der Tastatur Ihres PC.



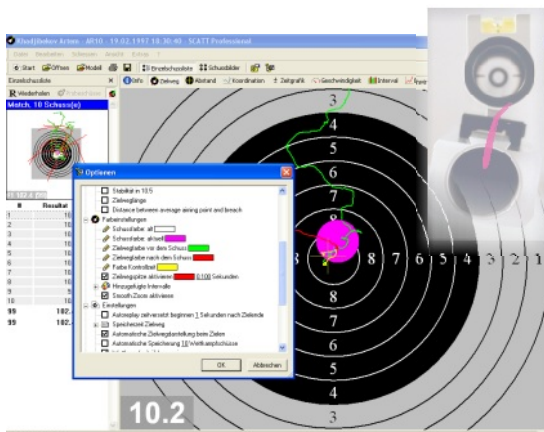
Das Kabel des Sensors windet Maik um den Träger der Schaftbacke, am Schaft wird es mit Klebeband fixiert. So ist es kaum spürbar.

13.1 Halteweg und Farben

Das SCATT-Professional bietet die Möglichkeit, die Gestaltung der Farbe der Linien nach Ihren persönlichen Wünschen zu gestalten. Damit können bestimmte Phasen des Schusses herausgehoben werden. Die Interpretation "auf den ersten Blick" wird auf gewünschte Details gelenkt.



Der überragende Luftgewehrschütze der Gegenwart: Artem Khadjibekov. Olympiasieger in Atlanta, Silber in Sidney; Weltmeister in Barcelona. Der Mann aus Moskau ist Leiter der SCATT-Entwicklung.



In der Standard Einstellung ist die Halteweglinie weit vor der Schussabgabe grün dargestellt. Die Analysezeit wird in gelb gekennzeichnet. Die Sekunde nach dem Schuss erscheint in der Grundeinstellung als rote Linie. Gleichmäßige Sprünge mit relativ geringem Anstieg bürgen für die Qualität der Waffe. Bei einem guten Anschlag und sauberem Auslösen sollte die Beschleunigung senkrecht sein. Das SCATT-Professional macht die entscheidenden Details sichtbar, wenn man die Einstellungen entsprechend anpasst. Das können Sie in dem Menü Extras/Optionen/Farbeinstellungen vornehmen.